



## GEMEINDEBLATT SCHEFFAU

An einen Haushalt  
zugestellt durch Post.at

19. JAHRGANG / 103. AUSGABE / MÄRZ 2014

*Jeder Frühling trägt den Zauber  
eines Anfangs in sich.*

(© Monika Minder)

## In dieser Ausgabe:

Gemeindenews	<b>2-3</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Info's zur Müllabfuhr</li> <li>• Sperrmüllsammlung</li> </ul>	
Aus dem Gemeinderat...	<b>4-7</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• GR-Sitzung vom 16.12.2013</li> <li>• Information zum Raumordnungskonzept</li> <li>• Strategie für die neue Leader Periode</li> </ul>	
Aktuelles aus der Gemeinde	<b>8-11</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Bauhof-mitarbeiter</li> <li>• Wohnanlage „Blaiken“</li> <li>• Energieberatung</li> <li>• Jahreshauptversamm-lung FF Scheffau</li> </ul>	
Familie und Bildung	<b>12-13</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochschullehrgang Freizeitpädagogik</li> <li>• Kindergartenkinder als KrippenbauerInnen</li> <li>• Neues aus dem InfoEck</li> </ul>	
Wir gratulieren...	<b>14</b>
Sport- und Vereins-nachrichten	<b>15</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportschützen Scheffau</li> <li>• CUBA LIBRE - Auf dem Fahrrad durch Kuba</li> <li>• Konzert Barbara West-phal</li> </ul>	
Wo ist was los? Veranstaltungen in Scheffau	<b>16</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 20 Jahre Sozialsprengel</li> <li>• Frühjahrskonzert der BMK Scheffau</li> <li>• Wallfahrt nach Tunten-hausen</li> </ul>	

## News



### Bgm. Rupert Soder ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt:

Dienstag von 08:00 bis 10:00 Uhr  
Mittwoch von 08:00 bis 10:00 Uhr  
Freitag von 08:00 bis 10:00 Uhr

### Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Donnerstag  
von 7:30 bis 12:00 und  
13:00 bis 17:30 Uhr

Freitag  
von 7:30 bis 12:00 Uhr

**Das nächste Gemeindeblatt  
erscheint voraussichtlich  
im Juni 2014!**

### Impressum:

Eigentümer & Herausgeber:  
Gemeinde Scheffau a.W.K.,  
Dorf 45, 6351 Scheffau  
Telefon: 05358/8588  
Fax: 05358/8588-14  
E-Mail: [gemeinde@scheffau.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@scheffau.tirol.gv.at)  
Internet: [www.scheffau.eu](http://www.scheffau.eu)  
UID: ATU 58480879  
DVR: 0059102

### Wichtige Info's zur Müllabfuhr:

#### Terminänderungen:

Die Müllabfuhr erfolgt aufgrund des Staatsfeiertages nicht am Donnerstag, 01.05.2014, sondern am Mittwoch, 30.04.2014.

Auch zu Christi Himmelfahrt wird der Termin geändert. Die Müllabfuhr erfolgt nicht am Donnerstag, 29.05.2014 sondern am Mittwoch, 28.05.2014.

Dank der hohen Sammelbereitschaft der Bevölkerung konnten im Jahre 2013 im Rahmen der ARA-Haushaltssammlung im Bezirk Kufstein rund 2.994 Tonnen Leichtverpackungen (Kunststoff) und 449 Tonnen Metallverpackungen getrennt gesammelt werden.

Umgelegt auf das Pro-Kopf-Aufkommen im Bezirk Kufstein bedeutet das wie folgt: 29,3 kg Leichtverpackungen und 4,4 kg Metallverpackungen

Das Altglasrecycling der Gemeinde Scheffau kann für dem Sammelzeitraum 1.1. bis 31.12.2013 folgende Zahlen aufweisen:

Weißglas : 23.364 kg  
Buntglas: 34.116 kg  
Gesamt: 57480 kg



Entsorgung mit Verantwortung

## Sperrmüllsammlung am 16.05.2014

Die nächste Sperrmüllsamm-  
lung findet am Freitag, dem  
16. Mai 2014 in der Zeit von  
12:00 h bis 17:00 h beim Parkplatz  
der Bergbahn Scheffau statt.

\* Die Anlieferung von Sperrmüll  
hat ausschließlich während der  
angegebenen Zeit zu erfolgen.

\* Es darf kein Haushaltsmüll ange-  
liefert werden. (Haushaltsmüll der  
in die Mülltonne passt, gehört  
nicht zum Sperrmüll!)

\* Bereits bei der Verladung zu  
Hause auf die erforderliche Tren-  
nung achten, damit bei der  
„Sammelstraße“ ein reibungsloser  
Ablauf und kurze Wartezeiten ge-  
währt bleiben.

\* Für Alteisen, Keramikteile wie  
Waschbecken und WC-Schalen,  
Altfenster, Kühlgeräte und Elekt-  
roniksrott wie z.B. Fernseher,  
Videorecorder, Computer etc. ste-  
hen eigene Sammelcontainer be-  
reit.

\* Bei der Anlieferung von Altholz  
sind schwere Beschläge, Schar-  
niere, Türschlösser, Drückergarni-  
turen und sonstige Metallteile vor-  
her zu entfernen. Sperrige Möbel-  
stücke wie z.B. Kästen müssen vor-  
her zerlegt werden, damit der Platz  
im Altholzcontainer bestmöglich  
ausgenutzt wird.

\* Gewerbliche Kühlgeräte und –  
vitrienen können **nicht mehr über-**  
**nommen** werden, da es sich hier-  
bei um **gefährlichen Abfall** mit der  
Schlüsselnummer 35205 handelt  
der begleitscheinpflichtig ist. Die-  
ser Abfall kann nur von einem au-  
torisierten Entsorgungsunterneh-  
men übernommen werden.

\* An Altreifen wird lediglich eine  
Garnitur (= 4 Stück) PKW-Reifen  
ohne Felgen kostenlos übernom-  
men. Weitere Altreifen werden  
später verrechnet:

PKW-Reifen ohne Felgen  
EUR 3,-- pro Stück

PKW-Reifen mit Felgen  
EUR 4,-- pro Stück

LKW- od. Traktor-Reifen klein (nur  
ohne Felgen!)

EUR 12,-- pro Stück

LKW- od. Traktor-Reifen groß (nur  
ohne Felgen!)

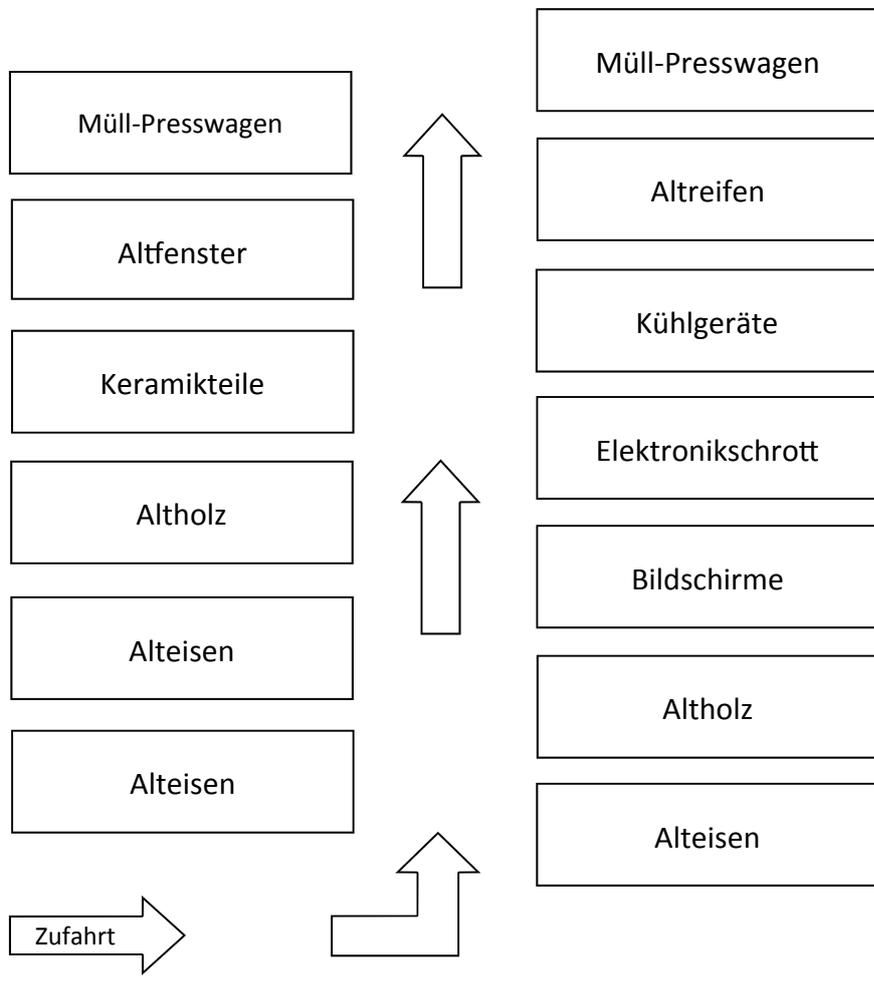
EUR 15,-- pro Stück



**Sperrmüllsammung**

© Gemeinde Scheffau

### Zufahrtsplan:



## Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung am 16.12.2013 wurde beschlossen:

### A) Festsetzung der Gebühren und Gemeindeabgaben ab 01.01.2014

	EURO	
<b>Grundsteuer A</b>	<b>500%</b>	des Messbetrages
<b>Grundsteuer B</b>	<b>500%</b>	des Messbetrages
<b>Kommunalsteuer</b>	<b>3%</b>	der Bemessungsgrundlage gem. KommStG 1993 (BGBl. 819/1993 idgF)
<b>Vergnügungssteuer (nur für Spielautomaten und Musikboxen)</b>		wird gemäß den Bestimmungen des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982 (LGBl. 60/1982 idF. LGBl. 31/1986, 112/2001) erhoben
<b>Einheitssatz für den Erschließungskostenbeitrag</b>	<b>4%</b>	des Erschließungskostenfaktors gemäß TVAG 2011 (LGBl.Nr. 58/2011) und Verordnung der TirLReg. vom 13.11.2001 (LGBl. 103/2001)
<b>Ausgleichsabgabe lt. Stellplatzverordnung</b>		wird gemäß §§ 3-6 TVAG 2011 u.Stellpl.-VO 2009 erhoben
<b>Wasseranschlussgebühr</b>	<b>€ 3,30</b>	pro m <sup>3</sup> der Baumasse inkl. 10 % MWSt. gem. § 2 TVAG 2011
<b>Wasserbenutzungsgebühr</b>	<b>€ 0,60</b>	pro m <sup>3</sup> Wasserverbrauch inkl. 10 % MWSt.
<b>Wasserzählermieten</b>		
für 3 m <sup>3</sup> -Zähler	<b>€ 15,40</b>	pro Jahr inkl. 10 % MWSt.
für 7 m <sup>3</sup> -Zähler	<b>€ 18,70</b>	pro Jahr inkl. 10 % MWSt.
für 20 m <sup>3</sup> -Zähler	<b>€ 26,40</b>	pro Jahr inkl. 10 % MWSt.
<b>Kanalanschlussgebühr</b>	<b>€ 4,30</b>	pro m <sup>3</sup> der Baumasse inkl. 10 % MWSt. gem. § 2 TVAG 2011
<b>Kanalbenutzungsgebühr</b>	<b>€ 1,90</b>	pro m <sup>3</sup> Wasserverbrauch inkl. 10 % MWSt.
<b>Abfallgebühren</b>		
Grundgebühr	<b>€ 15,95</b>	pro EGW inkl. 10 % MWSt.
weitere Gebühr für Restmüll	<b>€ 0,0510</b>	pro Liter inkl. 10 % MWSt.
Müllsäcke (Einzelverkauf)	<b>€ 5,00</b>	pro Stück inkl. 10 % MWSt.
Biomüllabfuhr	<b>€ 12,65</b>	pro Entleerung eines 120-Liter Behälters inkl. 10 % MWSt.
10-Liter-Biomüllsack (für Selbstanlieferung)	<b>€ 0,50</b>	pro Stück inkl. 10 % MWSt. (VE 26 Stück = € 13,00)
<b>Friedhofsgebühren</b>		
für Normalgrab	<b>€ 20,00</b>	pro Jahr
für Doppelgrab	<b>€ 25,00</b>	pro Jahr
für Urnengrab	<b>€ 10,00</b>	pro Jahr
Graberrichtung	<b>€ 400,00</b>	pro Tief- oder Normalgrab inkl. Beerdigung
Urnenbeisetzung	<b>€ 200,00</b>	pro Urnenbeisetzung in einem Erdgrab
Urnenbeisetzung	<b>€ 120,00</b>	pro Urnenbeisetzung in einer Urnennische
Abdecktafel für Urnennische	<b>€ 200,00</b>	pro Tafel

<b>Kindergartengebühren</b>		
Besuchsgebühr 1. Kind	<b>€ 27,50</b>	pro Monat inkl. 10 % MWSt.
Besuchsgebühr jedes weitere Kind einer Familie	<b>€ 19,80</b>	pro Monat inkl. 10 % MWSt.
Fahrtkostenbeitrag	<b>€ 16,50</b>	pro Kind und Monat inkl. 10 % MWSt. bei Benützung des Kindergartenbusses
Mittagsbetreuung	<b>€ 4,50</b>	pro Tag inkl. 10 % MWSt.
<b>sonstige Gebühren</b>		
Fotokopien A4	<b>€ 0,25</b>	pro Blatt
Fotokopien A3	<b>€ 0,40</b>	pro Blatt
Farbkopien A4	<b>€ 1,00</b>	pro Blatt
Farbkopien A3	<b>€ 1,50</b>	pro Blatt
Kehrbücher	<b>€ 2,00</b>	pro Stück
Hundesteuer	<b>€ 40,00</b>	pro Hund und Jahr

## B) Festsetzung des Vorschlages und des mittelfristigen Finanzplanes

Im Zuge der Beratungen zum Budget der Gemeinde Scheffau für das Haushaltsjahr 2014 wurde u.a. beschlossen, dass die freie Wohnung im zweiten Obergeschoß des Gemeindehauses als Archiv für die Gemeindeverwaltung adaptiert und einige kleinere Schäden an der Fassade des Gemeindehauses ausgebessert werden sollen.

Für den Gemeindewaldaufseher wird im Rahmen eines Operating-Leasing-Modells über die GemNova DienstleistungsGmbH ein Dienstfahrzeug bestellt, wobei die Gemeinde in etwa jenen Betrag einbringen wird, der bisher für Kilometergeld durch Benützung des Privat-PKW aufgewendet werden musste.

In Bezug auf den Scheffauer Sportplatz wird eine weitere Zusammenarbeit mit Herrn Christian Ablinger von der SLFC GmbH überlegt, weil damit die Platznutzung für Trainingslager von Profimannschaften gewährleistet wäre, was durchaus eine touristische Bereicherung – wenn auch nur für einige Betriebe – bedeutet. Außerdem müsste sich dabei die Gemeinde nicht um die laufende Sportplatzbetreuung kümmern.

Für die bereits im Vorjahr vom Umweltausschuss angeregte Sanierung bzw. Erneuerung der Heizungsanlage im Mehrzweckgebäude und einen Anschluss an das Erdgasnetz ist im Jahr 2014 ein entsprechender Budgetposten vorgesehen.

Hinsichtlich des öffentlichen Personennahverkehrs soll mit der Realisierung des Verkehrskonzeptes Wilder Kaiser eine Bündelung der bereits bestehenden Ressourcen und eine wesentliche Verbesserung des Angebotes erfolgen. Für eine Anbindung des Ortsteiles Hinterstein an das öffentliche Verkehrsnetz und eine dadurch mögliche Verkehrsberuhigung im Bereich des (PKW-)Individualverkehrs wird es noch umfangreiche Informations- und Überzeugungsarbeit brauchen.

Der Umbau des Informationsbüros Scheffau des Tourismusverbandes Wilder Kaiser wird von der Gemeinde Scheffau mit einem Beitrag von insgesamt € 25.000,00 - aufgeteilt auf 5 gleiche Jahresraten á € 5.000,00 - unterstützt.

Im Zuge der Erneuerung der Gemeinde-Wasserleitung zwischen dem Dorfplatz und dem Mehrzweckgebäude soll entlang der Dorfstraße (L 207 – Hintersteinersee Straße) auch eine neue und zeitgemäße Straßenbeleuchtung errichtet werden. Diese Arbeiten sind im Frühjahr 2014 geplant, wobei die Fertigstellung jedenfalls bis zum Beginn der Sommersaison erfolgen soll.

Die in den vergangenen Jahren begonnene Kanalsanierung im Bereich der Altanlagen im Dorf wird auch im Jahr 2014 fortgesetzt.

## Aus dem Gemeinderat

### Voranschlag (Haushaltsplan) für das Haushaltsjahr 2014

haushaltsmäßige Gliederung	Einnahmen in EUR	Ausgaben in EUR
ordentlicher Haushalt	3.227.400,00	3.227.400,00
außerordentlicher Haushalt	565.000,00	565.000,00
Summe des Voranschlages	3.792.400,00	3.792.400,00

### mittelfristiger Finanzplan der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser für die Jahre 2014 bis 2018

Haushaltsmäßige Gliederung	Voranschlag 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Plan 2017 in €	Plan 2018 in €
Einnahmen ordentlicher Haushalt	3.227.400	2.713.300	2.719.100	2.776.300	2.866.600
Ausgaben ordentlicher Haushalt	3.227.400	3.076.200	3.107.400	3.177.700	3.254.900
<b>Diff. ordentlicher Haushalt</b>	<b>0</b>	<b>-362.900</b>	<b>-388.300</b>	<b>-401.400</b>	<b>-388.300</b>
Einnahmen außerordentl. Haushalt	565.000	0	0	0	0
Ausgaben außerordentl. Haushalt	565.000	1.135.000	800.000	750.000	0
<b>Diff. außerordentl. Haushalt</b>	<b>0</b>	<b>-1.135.000</b>	<b>-800.000</b>	<b>-750.000</b>	<b>0</b>
<b>Differenz gesamt</b>	<b>0</b>	<b>-1.497.900</b>	<b>-1.188.300</b>	<b>-1.151.400</b>	<b>-388.300</b>

### C) Kapitalerhöhung Felbertauernstraße-Aktiengesellschaft

Die Gemeinde Scheffau ist seit dem Bau der Felbertauernstraße mit einem Nennbetrag von € 101,78 an der zu diesem Zweck gegründeten Felbertauernstraße-Aktiengesellschaft beteiligt. Zur Finanzierung der anstehenden Baumaßnahmen in Folge des Felssturzes vom 14.05.2013 wurde von der Hauptversammlung beschlossen, das Stammkapital der Aktiengesellschaft zu erhöhen. Im Verhältnis der bisherigen Beteiligung erhöht sich der Nennbetrag der Gemeinde Scheffau auf künftig € 298,07, wozu der Gemeinderat seine Zustimmung erteilt hat.

### Information zur Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes

Seitens des örtlichen Raumplaners DI Stephan Filzer vom Raumplanungsbüro Filzer.Freudenschuß ZT OG aus Wörgl wurden in der Zwischenzeit die notwendigen Erhebungen zum Bestandsplan bis auf die textliche Analyse fast abgeschlossen. Die Ergebnisse der bereits in Auftrag gegebenen naturkundefachlichen Bearbeitung durch DI Josef Weißbacher werden dann in den Entwicklungsplan einfließen.

Vor einer ersten öffentlichen Entwurfsauflage des Entwicklungsplanes könnten mögliche zukünftige Entwicklungsbereiche eingearbeitet werden, wobei – den Zielen der örtlichen Raumordnung entsprechend – nicht so genannte Inselwidmungen einzelner Baugrundstücke, sondern eher größere zusammenhängende Flächen angestrebt werden sollten.

Vorschläge für künftige Entwicklungsbereiche wären beim Gemeindeamt Scheffau einzubringen, damit diese mit dem örtlichen Raumplaner abgestimmt und eventuell in die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (§ 31 a TROG 2011) eingearbeitet werden können.

### Umweltgerechte Umgestaltung der B 178 – Loferer Straße in Scheffau / TT-Forum

Am Mittwoch, dem 19. März 2014 findet auf Einladung und Initiative der Tiroler Tageszeitung (TT) um 19.30 Uhr in der Aula der Volksschule Scheffau im Rahmen eines TT-Forums eine Diskussion zu diesem für Scheffau immens wichtigen Thema statt, wozu die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

## Strategie für die neue Leader Periode

Am Freitag, 29.11.2013 startete der offizielle Auftakt zur Bewerbung für die nächste Leader-Periode 2014 – 2020. In der Salvena Hopfgarten sammelten Vertreter jener 26 Gemeinden Ideen, die in den derzeitigen Leaderregionen Mittleres Unterinntal (MUT) und Hohe Salve bereits tätig sind.

„Seit 1995 gibt es Leader in Österreich und es ist ein Erfolgsprojekt“, erklärt Barbara Loferer-Lainer, die Geschäftsführerin der beiden Leaderregionen, die ein gemeinsames Büro betreiben, in dem die gesamte Abwicklung stattfindet. Mit Leader werden Projekte in den Gemeinden realisiert, die zu einem großen Teil von der EU gefördert und von Land und Bund kofinanziert werden. „Jeder kann mitbestimmen und Projekte einreichen“, erklärt Loferer-Lainer. Nicht möglich ist es jedoch, dass der Projektträger gleichzeitig der Nutznießer der Förderung ist.

Seit 2007 sind die beiden Regionen MUT und Hohe Salve als Leader-Region ausgewiesen und konnten beachtliche Konzepte erarbeiten und finanzieren. Ein Vorzeigeprojekt ist die „Brixentaler KochArt“, die Gastronomen zur Zusammenarbeit und zu einem Bewusstsein über regionale Lebensmittel gebracht hat. Ähnlich beim Projekt Woipertouring, bei dem es ebenfalls notwendig war, verschiedene Interessensgruppen an einen Tisch zu bringen um einerseits die Skitouren- und Schneeschuhgänger zu lenken und andererseits den Wildtieren Schutzraum zu sichern. In Wörgl wurde mithilfe von Leader das Photovoltaik-Thema realisiert, in Ellmau, Angerberg und Hopfgarten wurden Obstpressen errichtet, die Moor-Allianz in den Alpen trägt zum Verständnis über Moore bei und hat dazu geführt, die Moore teilweise touristisch nutzen zu können. Der Alpbachtaler Bauernladen sichert die Nahversorgung, die Eingangs- und Aus-



Gemeindegruppe im Gespräch  
Bichler Katharina, Feger Peter, VBM Sebastian Bucher (Ellmau), Höbarth Andreas

© Brigitte Eberharter

stellungshalle im Höfemuseum Kramsach wurde ebenfalls mit Hilfe von Leader finanziert, so wie zahlreiche andere Projekte, von denen viele Firmen in der Region bei der Realisierung der Projekte Nutznießer waren.

„Nun sind wir wieder so weit wie im Jahr 2006“, animierte die Geschäftsführerin die Anwesenden, sich über die zentralen Anliegen ihrer Gemeinde Gedanken zu machen. 2014 ist die Bewerbungsphase, ein Jahr später erfolgen die ersten Zusagen. Welche Gemeinden in der kommenden Periode letztendlich dabei sein werden, steht noch nicht fest. Fusionieren werden voraussichtlich die beiden jetzigen Regionen MUT und Hohe Salve, vermutlich wird rund um Kufstein herum eine neue Leaderregion entstehen und einige Orte wollen der Region Pillerseealbeitreten.

Bei dieser Auftaktveranstaltung waren bewusst keine Bürgermeister eingeladen. In kleinen Gruppen und unter dem Motto „Von der Region – für die Region“ wurde eruiert, welches schlummernde Potential vorhanden ist. Zum Unterschied von der aktuellen Periode 2007 – 2013 wird jedoch gefordert, dass nicht nur Überschriften transportiert werden,

sondern konkrete Projekte. Deshalb wurde vom Team des Regionalmanagements ein 10-Finger Check entwickelt, um den Bürgern eine Hilfestellung dahingehend anzubieten, unter welchen Gesichtspunkten Projekte für einen Antrag aufbereitet werden sollen. „Der Prozess wurde nun gestartet, soll aber wie ein Zug gesehen werden, der sich permanent in der Region bewegt, sodass jeder Bürger die Möglichkeit hat, an verschiedenen Stellen einzusteigen, um sich einzubringen“, erklärte Loferer-Lainer. All jene, die nicht die Gelegenheit hatten dabei zu sein, sind dazu eingeladen, bis Mitte 2014 Projekte anhand des 10-Finger Checks an das Regionalmanagement weiterzuleiten.

Dieser erste Abend hat bereits gezeigt, dass die Mobilität den Bürgern ein wichtiges Anliegen ist, vor allem die Errichtung und Verbesserung von Radwegnetzen. Energieprojekte, auch im Hinblick auf energieautarke Skiregionen bildeten bei der ersten Ideensammlung einen Schwerpunkt, ebenso wie lebenslanges Lernen, die Gestaltung von Naherholungsgebieten, Nahversorgung, Kultur- und Sozialprojekte.

Text: Brigitte Eberharter

## Aktuelles aus der Gemeinde

### Unser neues Bauhofteam stellt sich vor



Seit Beginn des Jahres ist unser Bauhofteam nicht mehr zu dritt, sondern zu viert im Einsatz. Darunter dürfen wir zwei neue Mitarbeiter vorstellen: Robert Zott und Andreas Kimberger.

Gemeinsam mit unseren altbekannten Bauhofmitarbeitern Edi Haselsberger und Hansi Haselsberger starten sie ins neue Jahr 2014.

© Gemeinde Scheffau

### Wohnanlage "Blaiken"

#### Wohnbaufördertes Wohnen am Kaisergebirge

In sonniger Lage mit Blick auf die Talabfahrt Scheffau, plant die D&H Wohnbau OG mit Sitz in Wörgl, eine Wohnanlage mit 10 Wohnungen aufgeteilt auf 3 Baukörper zu errichten.

Das Angebot umfasst 2 und 4 Zimmerwohnungen sowie einen "Wohnturm". Eigengärten, Balkone, ein Kaminanschluss in jeder Wohnung, eine Tiefgarage sowie ein Lift machen die Wohnanlage perfekt.

Damit man auch so allerlei verstauen kann, sind ein Kellerabteil und ein Tiefgaragen Autoabstellplatz im Kaufpreis inkludiert.

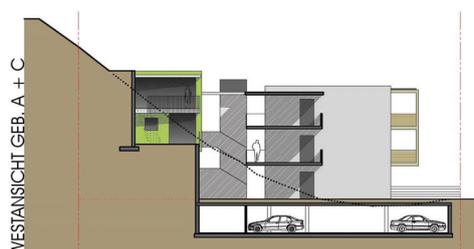
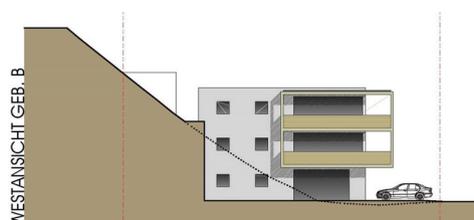
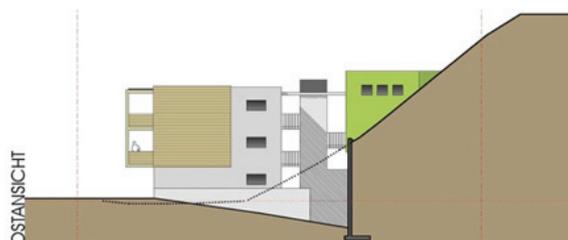
Selbstverständlich ist bei persönlicher Voraussetzung auch die höchste Wohnbauförderung in der Höhe von € 980,- / m<sup>2</sup> und die Wohnstarthilfe möglich.

Wir bieten hier wohnbaufördertes, komfortables Wohnen, mit der Möglichkeit Ihre persönlichen Wünsche und Träume miteinzubringen, um Ihnen Ihren individuellen Wohntraum zu erfüllen.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie in der Gemeinde oder direkt bei De Cillia Immobilien:

#### **Kontakt:**

Markus De Cillia  
 Wildschönauerstr. 8, 6300 Wörgl  
 Tel: 0664 50 10 387  
 E-Mail: office@decillia-immo.at



**Preise: KP inkl. Kellerabteil, 1 TG**

<b>TOP A1</b> , 2 Zimmer EG 14 m <sup>2</sup> Terrasse + 18,84 m <sup>2</sup> Garten	48,69 m <sup>2</sup>	<b>€ 159.600,-</b>
<b>TOP A2</b> , 4 Zimmer EG 14 m <sup>2</sup> Terrasse + 51,23 m <sup>2</sup> Garten	95,33 m <sup>2</sup>	<b>€ 280.100,-</b>
<b>TOP A3</b> , 4 Zimmer OG 1 11,05 m <sup>2</sup> Balkon	95,21 m <sup>2</sup>	<b>€ 269.100,-</b>
<b>TOP A4</b> , 2 Zimmer OG 1 11,05 m <sup>2</sup> Balkon	48,61 m <sup>2</sup>	<b>€ 153.200,-</b>
<b>TOP A5</b> , 4 Zimmer OG 2 11,05 m <sup>2</sup> Balkon	95,10 m <sup>2</sup>	<b>€ 268.800,-</b>
<b>TOP A6</b> , 2 Zimmer OG 2 11,05 m <sup>2</sup> Balkon	48,53 m <sup>2</sup>	<b>€ 153.000,-</b>
<b>TOP B1</b> , 4 Zimmer EG 13 m <sup>2</sup> Terrasse + 61,41 m <sup>2</sup> Garten	102,65 m <sup>2</sup>	<b>€ 298.300,-</b>
<b>TOP B2</b> , 4 Zimmer OG 1 18,52 m <sup>2</sup> Balkon	103,16 m <sup>2</sup>	<b>€ 296.300,-</b>
<b>TOP B3</b> , 4 Zimmer OG 2 18,52 m <sup>2</sup> Balkon	103,05 m <sup>2</sup>	<b>€ 296.000,-</b>
<b>TOP C1</b> , 3 Zimmer M 10m <sup>2</sup> Terrasse, 27 m <sup>2</sup> Garten+9m <sup>2</sup> Balkon	88,52 m <sup>2</sup>	<b>€ 264.400,-</b>

\* Angaben ca. Maße, Änderungen der Maße und Preise vorbehalten

**Bei persönlicher Voraussetzung ist die höchste Wohnbauförderung in der Höhe von € 980,- / m<sup>2</sup> und die Wohnstarthilfe möglich!**

Nebenkosten:

Grunderwerbsteuer: 3,5 % vom Kaufpreis

Grundbuchseintragungsgebühr: 1,1 % vom Kaufpreis bzw. 1,2 % der Hypothek

Kosten der Vertragserrichtung und grundbücherlichen Durchführung: 2 % vom Kaufpreis + zzgl. Barauslagen und MwSt.

Kosten der Finanzierung

Allfällige Vermittlungsprovision eines Immobilienmaklers

HWB: 33 kWh/m<sup>2</sup>a, Klasse

fGEE: 0,69 Klasse

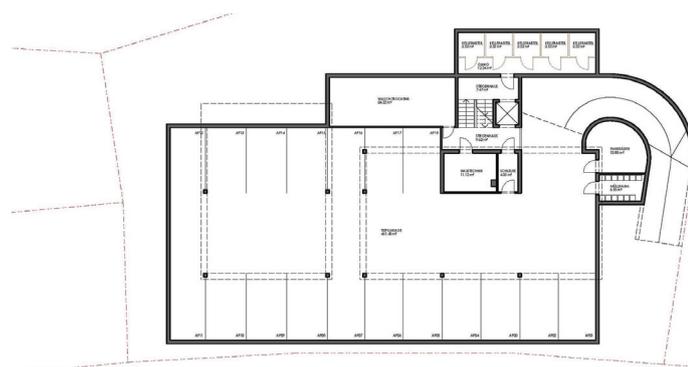
Es darf laut Tiroler Grundverkehrsgesetz **KEIN** Freizeitwohnsitz begründet werden!



 ERDGESCHOSS



 1. OBERGESCHOSS



 KELLERGESCHOSS



 2. OBERGESCHOSS

## Aktuelles aus der Gemeinde

### Komm, wir schrumpfen den Energieverbrauch!

**Energieberatung für alle – ein Gewinn für die Gemeinde, jeden Einzelnen und die Umwelt.**

Egal ob Sie umfassende Sanierungsmaßnahmen, einen Umstieg auf eine neue Heizung, die Anschaffung neuer Fenster planen oder Ihnen ganz einfach die Energiekosten zu hoch erscheinen: Professionelle Energieberatung macht Sinn, erspart Fehlplanungen, Zeit und Geld. Die Gemeinde und Energie Tirol stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, wobei unterschiedliche Beratungsmöglichkeiten angeboten werden. Von kostenloser telefonischer Erstkonsultation bei Energie Tirol (Tel: 0512 589913), über Vor-Ort Beratung in den eigenen vier Wänden, bis hin zur energietechnischen Baubegleitung reicht die Palette der Serviceleistungen.

### Energieberatung ganz in Ihrer Nähe – unmittelbar und persönlich

Damit Sie ohne Umwege und völlig unbürokratisch zu einer umfassenden und kompetenten Beratungsleistung kommen, besuchen Sie die Energie Service Stelle in Ihrer Nähe. Dort steht Ihnen ein Experte von Energie Tirol zu einem ganz persönlichen Beratungsgespräch rund ums Thema Energiesparen und energieeffizientes Bauen und Sanieren im Rahmen einer 45-minütigen Impulsberatung zur Verfügung. Für spezielle Anfragen, egal ob Neubau oder Sanierung, kann auch eine vor Ort Beratung vereinbart werden. Für diese Beratung wird ein Unkostenbeitrag von € 120 verrechnet. Informieren Sie sich am Gemeindeamt betreffend möglicher Förderungen. Die Beratungen sind produktneutral, sehr individuell und auf möglichst effizienten, umweltschonenden Energieeinsatz ausgerichtet.

Die nächsten Termine in Ihrer Energieservicestelle bei den Stadtwerken Kufstein:

Energie Service Kufstein	
12.März 2014	15.00 – 19.00Uhr
09.April 2014	
15.Mai 2014	
11.Juni 2014	
09.Juli 2014	
13.August 2014	
10.September 2014	
08.Oktober 2014	
12.November 2014	
10.Dezember 2014	

Um lange Wartezeiten zu vermeiden ist eine verbindliche Anmeldung bzw. Terminvereinbarung bei Energie Tirol oder direkt bei der Energieservicestelle Kufstein unter der Tel.:05372/6930 empfehlenswert. Möglichkeiten zur raschen und unkomplizierten Anmeldung gibt es auch via Email: [kundenberatung@stwk.at](mailto:kundenberatung@stwk.at) sowie auf der Homepage von Energie Tirol. Mit einem Klick auf <https://www.energie-tirol.at/index.php?id=2353> können Sie sich jederzeit Ihren Beratungstermin sichern.

Wer detaillierte Informationen zum Thema energieeffizientes Bauen und Sanieren sucht oder sein Wissen über den optimalen Einsatz erneuerbarer Energien vertiefen möchte, der besucht am besten die Website von Energie Tirol [www.energie-tirol.at](http://www.energie-tirol.at). Als Service stehen Ihnen auch alle Info- und Fachbroschüren von Energie Tirol zum kostenlosen Download zur Verfügung.



Beratungssituation

© Energie Tirol

Energie Service Kufstein ist eine gemeinsame Initiative Ihrer Gemeinde, der Stadtwerke Kufstein und Energie Tirol.

## 104. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Scheffau am 01. Februar 2014 im Hotel Kaiser in Tirol

Neben der Anwesenheit von 32 aktiven Mitgliedern und 5 Reservisten konnte Kommandant OBI Peter Feger auch Ehrengäste BFI Stefan Winkler

(Bezirksfeuerwehrinspektor), ABI Helmut Burgstaller (Abschnittskommandant Kirchbichl), Ktrinsp. Franz Hohlieder (Leiter der Polizeiinspektion Söll) und als Gemeindevertretung Bgm. Rupert Soder und GV Andreas Höbarth begrüßen.

In einem Zeitraffer von ca. 1 ¼ Stunden wurde vom Kommando und den Ausbildungsbeauftragten (Robert Rass – Kraftfahrer, Robert Zott – Atemschutz, Mathias Margreiter – Maschinisten, Alexander Schulz – Funk und Kdtstv. Robert Feger – Lehrgangsbeauftragter) von einem arbeitsreichen Feuerwehrjahr 2013 berichtet.

Im ausführlichen Tätigkeitsbericht des Kdt. Peter Feger und Schriftführer Albin Widmann wurde auf die 233 verschiedenen Tätigkeiten (62 Einsätze, 57 Übungen und 114 sonstige Tätigkeiten) im Jahr 2013 bei einem Gesamtstundeneinsatz von 4.937 Stunden näher eingegangen, wobei Kdt. Peter Feger im speziellen nochmals auf die Hochwassereinsätze im Juni 2013 verwies. Dabei wurden an dem Hochwasserwochenende am 01.+02. Juni 2013 42 Einsätze mit einem Zeitaufwand von 621 Einsatzstunden von 31 Feuerwehrmitgliedern abgearbeitet. Der hl. Florian als Schutzpatron der Feuerwehr hatte wieder seine schützende Hand über uns und somit kann von einem unfallfreien Feuerwehrjahr berichtet werden.

Kassier Helmut Schulz konnte in seinem Bericht von einem kleinen Plus im Jahr 2013 berichten.

Beim Tagesordnungspunkt „Beförderungen und Ehrungen“ wurden die Mitglieder Peter Feger jun. und Alexander Schulz zu „Löschmeistern“ und Robert Zott zum „Brandmeister“ befördert. Die Verdienstmedaille des Landes Tirol für 25 Jahre aktive Feuerwehrmitgliedschaft wurde an Kdtstv. Robert Feger und Mark Pirkner überreicht.

In den Ansprachen der Ehrengäste wurde von allen Seiten großes Lob und der Dank für die gute Zusammenarbeit bekundet und von Bgm. Rupert Soder wurde im speziellen nochmals auf die vorbildliche Abwicklung der Hochwassereinsätze hingewiesen.

In den Schlussworten des Kdt. Peter Feger bedankte auch er sich für die gute Zusammenarbeit bei allen Beteiligten und bei der Mannschaft.

Abgeschlossen wurde die 104. JHV mit der Einladung von Frau Barbara Landlinger und Ihrem Hotel Kaiser-Team zu einem gütigen Abendessen.

(Albin Widmann – Schriftführer der FF Scheffau)



**Beförderungen und Ehrungen**

© Freiwillige Feuerwehr Scheffau

## Einsatzbericht 2013

**62 Einsätze:**

**1 Brandeinsatz**

**14 Brandsicherheitswachen**

**5 Fehl-/Täuschungsalarme**

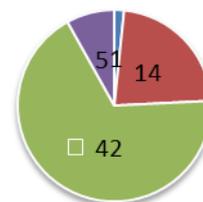
**42 technische Einsätze:**

- 13 Wespen-/Hornisseneinsatz
- 9 Wasserversorgungen
- 7 Hochwassereinsätze )\*
- 4 Verkehrsunfälle
- 2 Öl-/Treibstoffaustritte
- 2 Retten/Befreien von Menschen
- 1 Bergung von Tieren
- 19 sonstige technische Einsätze
- 7 Auspumparbeiten

)\* Anmerkung:

42 Unwettereinsätze vom 01. + 02.06. wurden als 2 Einsätze geführt

- Brandeinsätze
- Brandsicherheitswachen
- technische Einsätze
- Fehlaustrückungen



## Hochschullehrgang Freizeitpädagogik

**Dauer und Umfang:**

2 Semester Vollzeit (1. Oktober - 30. Juni)

60 ECTS (= 1500 Arbeitsstunden: aufgeteilt in 750h Präsenz und 750h Eigenstudienanteil)

**Unterrichtszeiten:**

Mo: Praxis (ganztätig)

Di-Fr: 8:00 – 18:00

**Inhalte:**

Der Hochschullehrgang gliedert sich in 10 Module, die wiederum mehrere einzelne Lehrveranstaltungen umfassen:



<b>Modul 1.1</b> Grundlagen und Hospitation	<b>Modul 1.2</b> Rechtliche Grundlagen	<b>Modul 1.3</b> Pädagogische und Freizeitpädagogische Grundlagen	<b>Modul 1.4</b> Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation	<b>Modul 1.5</b> Musik, Kunst und Kreativität 1
<b>Modul 2.1</b> Diversität	<b>Modul 2.2</b> Musik, Kunst und Kreativität 2	<b>Modul 2.3</b> Sport	<b>Modul 2.4</b> Praxis	<b>Modul 2.5</b> Abschlussarbeit, Abschlussportfolio und Präsentation

**Zugangsvoraussetzungen:**

Gesetzliche Zulassungsvoraussetzungen gem. § 11a

Hochschul-Zulassungsverordnung:

- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Erforderliche Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Erforderliche Sprech- und Stimmleistung
- Grundsätzliche persönliche Eignung für die Freizeitbetreuung

Die Zulassung erfolgt nach positiv absolviertem Eignungsfeststellungsverfahren.

**Anmeldung:**

Neuanmeldungen sind **bis 31.03.2014, 10.00 Uhr** möglich!

Eine Anmeldung erfolgt ausschließlich (!) über die PHT-Homepage („Anmeldung zum Studium“)

**Kosten:**

Grundsätzlich sind keine Kursgebühren zu bezahlen! aber: (momentan) 18 € ÖH-Beitrag pro Semester, Kopierkosten und Kosten für allfällige Lektüre

## Kindergartenkinder als Krippenbauer und Krippenbauerinnen



Richtige Meisterwerke entstanden aus den unterschiedlichen Holzabschnitten eines Tischlers,

den diversen gesammelten Naturmaterialien aus dem Wald

und vor allem mit der Fantasie und dem Geschick der großen Künstler.

© Agatha Mayrl

## Neues aus dem InfoEck



### Wir feiern ...

#### Das InfoEck feiert zugleich 3 Geburtstage und ladet dich ein mitzufeiern:

- \* das InfoEck Innsbruck wird 20 Jahre,
- \* das InfoEck Landeck wird 10 Jahre und
- \* das InfoEck Wörgl wird 5 Jahre alt.

Um diese Jubiläen gebührend zu feiern, veranstalten wir in diesen 3 Städten jeweils ein Konzert mit lokalen Bands. Komm vorbei und nimm deine Freundinnen und Freunde mit.

DER EINTRITT IST FREI!

#### PROGRAMM:

##### \* Freitag, 14. März 2014 in Wörgl

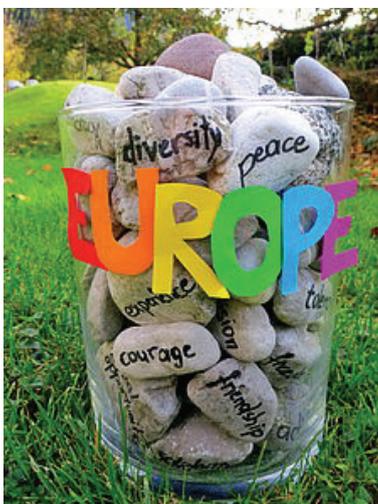
Live-Bands: Desert Haze, Off the Map, Überraschungsband  
Location: [KulturZone Wörgl](#) Einlass: 19:30 Uhr Beginn: 20:30 Uhr

##### \* Samstag, 22. März 2014 in Innsbruck

Live-Bands: White Miles, Avril Spears, Überraschungsband  
Location: [Weekender](#) Einlass: 19:30 Uhr Beginn: 20:30 Uhr  
+ After Show Party mit DJ Dave the Voice

##### \* Freitag, 23. Mai 2014 im Alten Kino, Landeck

Save the date! - Nähere Infos folgen in Kürze



### Europäischer Freiwilligendienst

Du bist zwischen 17 und 30 Jahre alt? Du möchtest dich im Jugend-, Sozial-, Kunst- oder Umweltbereich im Ausland engagieren und viel Neues lernen? Dann könnte der Europäische Freiwilligendienst (EFD) das Richtige für dich sein.

Mehr Info's unter [www.mei-infoeck.at](http://www.mei-infoeck.at)

#### Mitarbeit beim Filmfestival in Slowenien

Du hast Lust gemeinsam mit anderen Jugendlichen aus Italien und Kroatien bei einem Filmfestival in Slowenien zu arbeiten? Deine Aufgabe ist es das Filmfestival-Team zu unterstützen und Freizeitangebote wie Fußballturniere oder Outdoor Aktivitäten für Jugendliche zu organisieren.

**Themen:** Kunst und Kultur, Filmfestival, Jugendfreizeit

**Organisation:** Isola Cinema Internationales Film Festival, Kino Otok

**Dauer:** 12. Mai bis 12. Juni 2014 (1 Monat)

**Ort:** Izola, ein Ort auf einer schönen Insel in der Adria (Slowenien)

**Teilnehmende:** 12 Freiwillige, je 4 aus Italien, Österreich und Kroatien

#### Aufgaben:

- Organisation des Filmfestivals (Koordinierung, Kontakte, kreative Vorbereitungen, Festival-Betreuung...), Unterstützung des Filmfestival-Teams
- Freizeitangebote für Jugendliche anbieten: Filmvorführungen, Quiz, Fußballturnier, Outdoor Aktivitäten
- Gruppenprojekte und viele interessante Aktivitäten...

**Bewerbung:** so bald wie möglich an: [maja.stegovec@isolacinema.org](mailto:maja.stegovec@isolacinema.org)  
(Motivation Letter and CV)

## Wir gratulieren ...



Johanna Pirkner zum  
**100. Geburtstag**



Theresia Seiwald zum  
**90. Geburtstag**



Gabriela Horngacher zum  
**80. Geburtstag**

Zur „**Goldenen Hochzeit**“ gratulieren wir ganz herzlich ...

©Fotos Gde. Scheffau



Bezirkshauptmann Dr. Christian Bidner , Eheleute Katharina und Christian Steiner,  
Eheleute Gertraud und Alfons Exenberger, Eheleute Maria und Martin Haselsberger,  
Bürgermeister Rupert Soder

## Medaillenregen für Scheffauer Sportschützen

Vom 13. - 15. Februar 2014 fand in Ebbs die diesjährige Bezirksmeisterschaft der Sportschützen des Bezirksschützenbundes Kufstein statt. Über 200 Teilnehmer kämpften in verschiedenen Altersklassen hart um die Medaillen und da war die Freude über 2 x Gold und 2 x Bronze in Scheffau besonders groß. Gold durch Robbie Reitmaier sowie durch Ehrenüberschützenmeister Sepp Haselsberger, Bronze durch Carmen Haselsberger und Lena Lettenbichler sowie weitere Topplatzierungen durch Dominic Einwaller (5. Platz), Mario Rainer (7. Platz) und Julia Haselsberger (Platz 10) unterstrichen das starke mannschaftliche Auftreten. Damit haben sich alle Scheffauer Sportschützen für die Tiroler Meisterschaften qualifiziert! Der Vorstand der Sportschützen der Landsturmgruppe Scheffau gratuliert den Siegern und wünscht weiterhin "Gut Schuss"!



Dominic Einwaller, Iris Haselsberger, Robbie Reitmaier, Sepp Haselsberger, Mario Rainer



## CUBA LIBRE—Auf dem Fahrrad durch Kuba

### Diashow von Nicol Zott und Gerhard Buchgraber

Mit dem Rad reist man anders: Diese Erfahrungen haben Nicol Zott (aus Söll) und Gerhard Buchgraber (ursprünglich aus der Steiermark) gemacht - und zwar auf äußerst intensive Weise: Rund 30.000 Fahrradkilometer haben sie auf ihrer dreijährigen Reise von Alaska bis Feuerland (2005 bis 2008) zurückgelegt. Ein Höhepunkt dieser ausgedehnten Radtour war die Durchquerung von Kuba. Neben den Zuckerinsel-Klischees (Zigarren, Oldtimer, Zuckerrohrschnaps, Salsa und Traumstrände) haben sie auf Castros sozialistischem Karibikstaat vor allem liebenswerte Menschen kennengelernt. Durch die besondere Reiseart per Fahrrad gewannen sie Erfahrungen und Einblicke, die Pauschaltouristen kaum sammeln können. Bei einer Diashow unter dem Motto "Cuba Libre" berichten die beiden Volksschullehrer davon.



**Am Freitag, den 4. April 2014 um 19:30 im Postwirt in Söll.**

**Eintritt: freiwillige Spenden.**

## Bratschenkonzert von Frau Prof. Barbara Westphal

Bereits zur Tradition ist das Bratschenkonzert von Frau Professor Barbara Westphal in Scheffau geworden. Frau Prof. Westphal studierte in London und New York und erhielt 1989 eine Professur an der Musikhochschule Lübeck. Mit ihren Studenten aus Israel, Polen, Irland, USA, Deutschland und Österreich kombinierte sie wieder eine Skiwoche in Scheffau mit einer musikalischen Übungswoche, die mit dem Konzert in Scheffau ihren Abschluss fand. Gesangseinlagen von Marianne Ralser und Elisabeth Ortner, am Klavier begleitet von Mag. Werner Reidinger ergänzten das abwechslungsreiche Programm. Frau Prof. Westphal war übrigens vom gelungenen Umbau unserer Volksschule sehr angetan und lobte die verbesserte Akustik der Aula.



© Erwachsenenschule Scheffau

## Wo ist was los? - Veranstaltungen



Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher bei den Vorträgen und beim Festakt!

### 20 Jahre Gesundheits- und Sozialprengel Sölllandl

„Starker Rücken - Prävention im Alltag und Leistungssteigerung im Sport“  
Scheffau—Aula Volksschule am Dienstag, den 01. April 2014 um 20:00 Uhr  
Vortragender: Roman Jahoda aus Salzburg; Freier Eintritt

„Äpfelpatz und saure Wurst—Tipps und Tricks für ein bittersüßes Leben“  
Going—Dorfsaal am Mittwoch, den 02. April 2014 um 20:00 Uhr  
Zwerchfellmassage von und mit Sepp Kahn; Freier Eintritt

„Respektvolles Miteinander—Leben mit Assistenz“  
Ellmau—Aula Volksschule am Donnerstag, den 03. April 2014 um 20:00 Uhr  
Vortragende: Marianne Hengl; Freier Eintritt

„Festakt“  
Söll - Am Samstag, den 05. April 2014 mit Beginn des Festgottesdienst in der Pfarrkirche um 19:00 Uhr und im Anschluss um 20:00 Uhr der Festakt im Saal Gasthof Post  
Musikalische Umrahmung durch die Landesmusikschule Sölllandl

### Frühjahrskonzert der BMK Scheffau am Freitag 11. und Samstag 12. April 2014!



Das Frühjahrskonzert findet heuer am 11. und 12. April in der "neuen" Aula der VS Scheffau statt.

Die BMK Scheffau freut sich schon sehr auf ihr großes Jahreskonzert im Glanz der neuen Volksschule!

Kapellmeister Helmut Oberdorfer hat ein buntes und aufregendes Konzertprogramm zusammengestellt.

Neu ist heuer, dass es keine Platzreservierung mehr gibt.

Genauere Informationen werden an die einzelnen Haushalte folgen, also Termin vormerken und freihalten!

### Wallfahrt nach Tuntenhausen am 10. Juni 2014

Wer möchte in einer kleinen Gruppe zu Fuß wallfahren?

#### Mit 1 Übernachtung:

Abmarsch am Montag um 4.30 Uhr 67 km bis zum Quartier, am Dienstag nur mehr 4 km bis zum gemeinsamen Treffpunkt mit den Buswallfahrern

#### oder mit 2 Übernachtungen:

Abmarsch am Sonntag 32 km bis Erl, Übernachtung, am Montag 35 km bis zum Quartier, am Dienstag nur mehr 4 km bis zum gemeinsamen Treffpunkt mit den Buswallfahrern.

Georg Widmoser und Team aus Ellmau hat mehrjährige Erfahrung und lädt auch Wallfahrer aus Scheffau herzlich ein.

Bei Interesse meldet euch bitte bei Pfarrass. Claudia Turner  
Tel. 05358/8332 oder E-Mail: claudia.turner@aon.at

Alle die bei der diesjährigen Wallfahrt als „Busfahrer“ dabei sein möchten, können sich wie gehabt im Gemeindeamt Scheffau oder in der Pfarrkanzlei anmelden.

Buspreis: voraussichtlich 12 €

